

**FREUNDE DES LUDWIG FORUMS FÜR INTERNATIONALE KUNST E. V.**  
JÜLICHER STR. 97-109 D-52070 AACHEN +49 (0)241/1807-109 [info@freunde-lufo.de](mailto:info@freunde-lufo.de)

Liebe Kunstfreunde und Kunstfreundinnen,

zum Ende der beiden letzten Jahre haben wir gehofft, dass das Jahr 2022 wieder planungssicherer wird. Leider wurde diese Hoffnung nicht ganz erfüllt und wir müssen in Kauf nehmen, dass die Corona-Pandemie nach wie vor viele Bereiche unseres täglichen Lebens beeinflusst.

Am 17. Dezember 2021 hatten wir unsere Mitgliederversammlung geplant. Leider mussten wir diesen Termin auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Über den neuen Termin werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Im Ludwig Forum war bis 30. Januar dieses Jahres die Ausstellung „Beat the System! Provokation Kunst“ und die Sammlungspräsentation „Bodies and Politics“ zu sehen. Viele von uns haben im letzten Jahr an den spannenden Führungen teilgenommen, zu den uns unsere Interimsdirektorin **Myriam Kroll** eingeladen hat.

Nun beginnt der Aufbau der nächsten Ausstellung „Rosemary Mayer: Ways of Attaching“, die erste von unserer neuen Direktorin **Eva Birkenstock** kuratierte Ausstellung. Da das gesamte Erdgeschoss von diesen Umbaumaßnahmen betroffen ist, bleibt das Forum vom 31. Januar bis 4. März für das Publikum geschlossen. Diese Ausstellung wird am Freitag, 4. März eröffnet. Wir freuen uns sehr auf dieses große Kunstereignis.

#### *Zum Rückblick*

Am 21. Mai 2021 fand eine Pressebesichtigung im Düsseldorfer Kunstverein statt anlässlich der letzten großen Ausstellung der dort scheidenden Direktorin Eva Birkenstock, der neuen Direktorin des Ludwig Forums. In Düsseldorf zeigte sie Arbeiten von Agnes Scherer. Die Journalistin Annette Bosetti und ich nahmen an der Medienkonferenz teil.

Trotz der coronabedingten Einschränkungen konnten wir gemeinsame Aktivitäten im vergangenen Jahr nicht nur planen sondern auch realisieren. Im März haben viele von uns die sehenswerte Ausstellung von unserem Kunstpreisträger **Walid Raad** in Sankt Peter in Köln besucht. Diese Ausstellung mit dem Titel „I long to meet the masses once again“ fiel in die Zeit der zweiten Corona-Welle. Wir haben uns gefreut, dass sie trotz der widrigen Umstände zu den Öffnungszeiten der Kunststation zu sehen war.

In diesem Jahr eröffnet Walid Raad am 10. Februar eine Ausstellung in der Kunsthalle Mainz mit dem Titel „We Lived So Well Together“. Bis zum 15. Mai kann sie besichtigt werden.

Mit **Christian Rein**, dem Teamleiter des Bereichs Kultur im Medienhaus Aachen, haben Prof. Alexander Marksches und ich am 17. Juni ein sehr konstruktives Gespräch geführt.

Die **Ruhrtriennale** - das Festival der Künste - haben wir auch 2021 besuchen können. Im Musiktheater „Bählamms Fest“ der österreichischen Komponistin Olga Neuwirth mit dem Libretto von Elfriede Jelinek nach Leonora Carrington sind wir in eine surreale Welt eingetaucht. Vor der Aufführung haben wir uns im Museum Unter Tage die sehenswerte Wechseiausstellung „Wortlose Stille“ der Landschaftsfotografen Bernard Descamps und Andreas Walther angeschaut.

Das Ludwig Forum verfügt über eine internationale Sammlung von rund 3.500 Grafiken. Dieser umfangreiche Bestand ist in seiner Qualität von großer Bedeutung. Dank des großzügigen Vermächnisses der verstorbenen Freundin des Ludwig Forums Nancy Jane Hahn konnte ein **Grafisches Kabinett** im Untergeschoss des Forums eingerichtet werden. Anlässlich der feierlichen Präsentation dieses Kabinetts und der Einweihung der ersten Grafikausstellung „The Ucanny on Paper. Die Faszination des Unheimlichen“ dort, kuratiert von Dr. Nora Riediger, fand am 9. September eine Medienkonferenz statt. An dieser Veranstaltung nahm auch der Sohn der Stifterin, Fabian Hahn, teil. Frau Riediger bot danach eine exklusive Führung für die LUFO-Freunde an, die von vielen gerne wahrgenommen wurde.

Am 12. September fand im Ludwig Forum ein literarischer Wettbewerb **Poetry Slam** statt. Junge Freunde haben mit der Bewirtung der LUFO Bar zum Gelingen beigetragen.

Ein großer Erfolg war unsere **Kunstexkursion nach Hannover, Wolfsburg und Berlin** vom 22. bis 25. September. In Hannover hat uns in der Kestner Gesellschaft der neue Direktor Adam Budak, ehemals künstlerischer Leiter der Nationalgalerie Prag, mit offenen Armen empfangen und durch sein Haus geführt. Im Kunstmuseum Wolfsburg hat uns Dr. Andreas Beitin, unser einstiger Direktor, einen Rundgang durch seine spektakuläre Ausstellung „Oil. Schönheit und Schrecken des Erdölzeitalters“ geboten. Das Treffen mit ihm war außerordentlich herzlich. Auch in Berlin haben wir in Kunst geschwelgt. Auf dem Programm stand die Galerie Johann König in der St.-Agnes Kirche, das Zentrum für zeitgenössische Kunst KINDL, die perfekt sanierte Neue Nationalgalerie durch Arch. David Chipperfield, das Humboldtforum im Berliner Schloss und die Schau „The Cool and the Cold. Malerei aus den USA und der UdSSR 1960-1990“, eine umfangreiche Ausstellung im Gropius Bau aus den Sammlungsbeständen Ludwigs, kuratiert von Dr. Brigitte Franzen und Benjamin Dodenhoff. Das Reiseprogramm ist bei den E-Mail Empfängern im Anhang beigefügt.

Am 11. Oktober besuchte ich die neue Vorständin der Ludwig Stiftung **Carla Cugini** in der Villa Ludwig. Wir können uns auf eine rege und verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit ihr sehr freuen.

Zum 50-jährigen Jubiläum der Neuen Galerie / des Ludwig Forums sowie zum 50-jährigen Bestehen der Freunde des Ludwig Forums haben wir eine Festschrift herausgegeben mit dem Titel „**Kunst ABC**“. Hier möchte ich an die Entstehung der Publikation erinnern. Ihr Autor Prof. Wolfgang Becker hat seine Beiträge zur Museumspädagogik der 70er Jahre in der Aachener Volkszeitung jede Woche mit der Abbildung eines Kunstwerks publiziert. Nachdem die Textsammlung nach 50 Jahren wieder auftauchte, wurde sie in den sozialen Medien veröffentlicht. Der Wienand Kunstverlag in Köln nahm die Anregung auf das Buch gerne in sein Verlagsprogramm auf. Großer Dank gilt den Sponsoren aus dem Freundeskreis, die die Herausgabe ermöglicht haben. Sie sind im Buch erwähnt. Am 24. Oktober haben wir Wolfgang Becker und sein Kunst ABC bei einem **Matinee** im Ludwig Forum gebührend gefeiert und seinen spannenden Erzählungen gelauscht. Peter Grube danken wir für die Organisation der musikalischen Begleitung durch die Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen.

Unsere neue Oberbürgermeisterin **Sibylle Keupen** lud mich am 26. November in ihr Amtszimmer im Rathaus. Das Gespräch war interessant und anregend. Wir werden sie bestimmt im Ludwig Forum oft begrüßen dürfen.

Am 27. November besuchten wir das **Leopold-Hoesch-Museum Düren**. Die Museumsdirektorin Anja Dorn hat unsere Jungen und junggebliebenen Freunde durch ihr schönes Museum (Anbau Arch. Peter Kulka) sowie das neugestaltete Papiermuseum geführt.

Dem Vorstand gebührt großer Dank für die verantwortungsvolle Zusammenarbeit. Dr. Jürgen Linden sind wir dankbar für seine Fachberatung in Rechtsfragen, Prof. Alexander Marksches für die tatkräftige Unterstützung, Dr. Christine Rüdiger für ihre zeitnahen Sitzungsprotokolle, Hans-Peter Quadflieg für die vorbildliche Betreuung der Finanzen, Prof. Max Kerner und Inge Höhler für ihre wertvollen Ratschläge und Anregungen (Inge Höhler schlägt u. a. vor, die Jahresgaben einzuführen) und Brigitte Laws für die Organisation der beliebten Atelierbesuche. Ganz großer Dank gebührt vor allem Marlies Niermann für Ihre perfekte, professionelle Buchhaltung und Mitgliederverwaltung.

Für die zeitaufwendige Gestaltung und Aktualisierung der Webseite sind wir Marlies Hentrup-Fuhrmann und Prof. Michael Müller-Vorbrüggen besonders dankbar.

Dorothea Völlings-Grube hat dankenswerterweise auf Anregung von Inge Höhler die Stadtverwaltung schriftlich darauf hingewiesen, dass nur wenige Hinweisschilder auf Ludwig Forum im Stadtgebiet vorhanden sind. Die zuständigen Stellen sind leider anderer Meinung.

Monika Malmendier und Doris Virnich danken wir für die sorgfältige Prüfung der Rechnungsbücher.

*Zum Ausblick*

In diesem Jahr warten auf uns große Kunstereignisse:  
Documenta 15 in Kassel (18. Juni - 25. September)  
Biennale Venedig (23. April - 27. November)  
Ruhrtriennale (11. August - 18. September)

Das Programm der Kunst- und Architekturreise nach Edinburgh, Glasgow und Dundee liegt bereits vor.

Die genauen Reisettermine werden zeitnah mitgeteilt.

Bleibt nun zu hoffen, dass wir so schnell wie möglich unsere Normalität wieder erlangen.

Beste Grüße,  
Ihre Iva Haendly

A handwritten signature in cursive script that reads "Iva Haendly".

Aachen, 7. Februar 2022